

Copyright by
all rights reserved





Ausgangssituation:

Der Patient hatte einen Fahrradunfall in der Jugend. Davon hatte er eine Schmelzfraktur des mittleren linken Schneidezahnes zurückbehalten. Außerdem waren die Zweier zu klein und mit mesialer Spitze nach ventral stehend. Es gab weiße Kalkverfärbungen in der Front. Der Patient wünschte sich ein harmonisches Erscheinungsbild.

Lösung:

Um die Zahnstellung auszugleichen, wurde bei den Zweiern mesial mehr abgetragen, so konnte die Keramik über die mesialen Inzisalspitzen gelegt bzw. geschichtet werden.

Dem Lippenverlauf und dem Typ nach hätte die Front vielleicht etwas länger sein können. Da aber die Eckzähne ein wenig verdreht und mit der Achse nach außen stehen, bestand nur eine leichte Eckzahnführung, sodass die Form-Längengestaltung nicht anders möglich war. Die ausgeprägte Zahnform und -struktur wurden letztlich von den Zähnen des Patienten übernommen.

Die Schichtung erfolgte fast ausschließlich mit Inzismassen (Schneidmasse, Transpasmasse, Effektmasse), ausgenommen der inzisalen Verlängerung des 21 und des mesioinzisalen Bereichs der Zweier. Dort wurde eine Dentin-Pearl-Schneidmischung verwendet.

Der Glanz wurde mit sehr feinem Bims und mit Diamantpaste herausgearbeitet.



Behandler:

Alexander Malldorf
Aybühlweg 32
87435 Kempten
E-Mail: praxis@malldorf.de

Zahntechniker:

Arnold Drachenberg
Dental Labor
Köhlershohner Straße 29
53578 Windhagen
E-Mail: info@drachenberg-dental.de

